Wir setzen Zeichen und Sie ernten beste Zinsen.

Ihre Bank am Puls der Region



www.sparkasse-dielsdorf.ch

Freitag, 8. Juli 2022 Nr. 27

PUMLANGE Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Zustellung und Inserate: 044 863 40 50, info@ruemlanger.ch Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlanger.ch



Dorfturnier war gut besucht wie selten

Am letzten Wochenende ging in Rümlang das Dorfturnier mit vollem Programm über die Bühne. Der Sportverein verzeichnete so viele Teilnehmer wie in den letzten zehn Jahren noch nie.

BETTINA STICHER

RÜMLANG. Organisator Roger Scholz vom Sportverein (SV) Rümlang steht in der Zentrale, im Zelt, von dem aus per Lautsprecher die Spiele koordiniert werden. Namen von Mannschaften und Plätzen, auf welchen die Matches stattfinden, erklingen über das Areal, das vom Spielbetrieb ebenso wie von gemütlicher Feierlaune beherrscht wird. Am Wochenende war hier Dorfturnier.

Die Teams haben die abenteuerlichsten Grümpi-Namen wie «Oops we hit it again», «FC Energy Kopfnuss», «Schiri Achtung!» oder «die Fussball Gurken». Auch drei reine Mädchenmannschaften sind dabei, zum Beispiel «ladies of the hood». Am Samstagvormittag, kurz nach 11 Uhr morgens, sind die Parkplätze bei der Sportanlage Heuel bereits besetzt. Eine Gruppe Jungs steht aufgeregt im Zelt. Erfreut jauchzend ziehen sie schliesslich von dannen. «Sie haben gerade erfahren, dass sie weitergekommen sind und somit noch ein weiteres Spiel haben», sagt Scholz.

58 Mannschaften

Der Organisator ist zufrieden. Mit 58 Mannschaften, davon 28 mit Junioren und 30 mit Erwachsenen, habe man dieses Jahr so viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen wie noch nie in den letzten zehn Jahren. Am Freitag fand zudem zum zweiten Mal das Firmenturnier statt. «Sieben Mannschaften lieferten sich super Matches.» Viele hätten die Gelegenheit für Teamevents genutzt. Am Sonntag massen sich schliesslich die Fussballmannschaften des Sportvereins, hier ging es dann mehr professionell zur Sache. Nur etwas sei dieses Jahr schwieriger gewesen, er-



klärt Roger Scholz. Die Suche nach gespendeten Preisen für die Gewinner bei den Firmen, welche zum Teil noch unter den Nachwirkungen der Pandemie leiden. «Aber auch das haben wir geschafft. Man sieht, wie viel Freude vorhanden ist, dass das Dorfturnier wieder ganz normal durchgeführt werden kann.»

Gesellschaft, Spiel und Spass

Am Samstag steht beim Dorfturnier jeweils vor allem Gesellschaft, Spiel und Spass im Vordergrund. Was nicht heisst, dass die Teams nicht ihr Bestes geben und stolz darauf sind, wenn sie ein Tor geschossen oder einen Sieg errungen haben.

einen Sieg errungen haben.
Angefeuert werden sie von den vielen Zuschauern und Zuschauerinnen am Spielfeldrand: Familie, Freunde, Kollegen und andere Mannschaften, die gerade kein Spiel haben. Dabei geht es gemütlich zu und her. Man sitzt, plaudert, trinkt etwas. Ab-

kühlende Massnahmen wie die Flucht unter Bäume und Sonnenschirme oder Wasserspender sind noch keine nötig. Unerträglich heiss, zumindest nicht für die Zuschauenden, ist es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Am Rand der Felder geben sich einzelne Mannschaften den letzten Schliff für die sportliche Performance am Nachmittag. Gegen Mittag füllt sich das Festzelt, wo die Würste bereits auf dem Grill brutzeln und die Ge-

tränke kaltgestellt sind. Von den Tischen in den beiden Biergärten aus hat man die Spielfelder perfekt im Blickfeld.

Am Abend wird gefeiert

Auch von der erhöhten Caipibar herab geniesst man eine wunderbare Sicht auf das Geschehen. Doch sie wird sich vor allem am Abend füllen. Bis drei Uhr nachts darf ausgiebig gefeiert werden.

Weitere Impressionen Seite 2

INHALT

Leseempfehlungen

Am Bücherkafi gab das Rümlanger Bibliotheksteam gute Büchertipps.

SEITE 3

Vereine

Die Rümlanger Kirche ETG steht für ein Miteinander und Füreinander.

SEITE 4

Neues Schulhaus

Das «Chliriet» in Oberglatt ist fertig und besticht durch warme Schlichtheit.

SEITE 5

Frühkindliche Bildung stärken

REGION. Im Kanton Zürich sollen alle Kinder gute Startchancen haben. Die Bildungsdirektion will deshalb die Betreuung und Entwicklung von Kindern im Vorschulalter gezielter fördern und damit gerechtere Startchancen für Kinder schaffen. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) soll entsprechend angepasst werden. Die Vernehmlassung zur geplanten Änderung dauert bis zum 7. November. Eltern, die ihre Kinder in Kindertagesstätten (Kitas) oder Tagesfamilien betreuen lassen, sollen finanziell entlastet wer-

Mit dieser Massnahme soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und damit auch dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Unterstützt werden sollen aber auch andere Betreuungsformen und kommunale Angebote, welche die Entwicklung von Kindern im Vorschulalter fördern. (pd)

Anzeige -

GARAGE ZöliG Autospritzwerk & Spenglerei

Verkauf von Neuwagen und Occasionen









Reparaturen und Service aller Marken Carrosserie und Spenglerei 043 495 30 61 www.garagezoellig.ch info@garagezoellig.ch



Harbernstrasse 2, 8112 Otelfingen

carrosserie suïsse